

Bauabschnitt II
Grundriss Obergeschoss 1
OKFF = + 7.37 = 210.02 NHN
M 1:100

Alle vorhandenen Stützen und Stahlträger
sind gemäß Brandschutzanforderungen
zu verkleiden!

Hinweis allgemein:

Die genauen Anschlußpunkte für Fachräume sind den entsprechenden
Fachanplanungen zu entnehmen.

Hinweis SW:
Schmutzwasserleitungen sind mit einem Gefälle von 1:100 geplant.

Hinweis Heizung/Kälte: Die Kühlung erfolgt über die Lüftungsgeräte im 2-Leiter-System.
Vor den Anschlüssen der RLT-Geräte sind 3-Wege-Umschaltventile geplant,
um zwischen Heiz- und Kühlbetrieb zu wechseln. Siehe Schema.

Wichtige Hinweise: Heizung + Kälte, Sanitär

-Sämtliche Rohrdurchführungen Heizung + Kälte durch Brandschritte sind
gemäß den Brandschutzbestimmungen F-90 zu schließen!
-Art und Ausführung der Isolierung gemäß DIN und VDI - Vorschriften.
-Alle Dämmstoffe Brandsklasse A1.
-Die Ausführung/Ausfertigung der Kälteleitwerke hat gemäß den Kälteleitdetails
der Architekten nach Bemusterung bzw. Ausführungsfreigabe zu erfolgen!
-Für alle Armaturen, FSK etc. in abhängigen Bereichen sind Revisionsklappen
gemäß VDI 2242 oder verfahren. Desgleichen gilt für Steige-/ Fallpunkte,
welche verkleidet werden.

-Die aufgeführten Details sind Systemdarstellungen und nur in Verbindung
mit den Architekten-Leitdetails gültig. Die prinzipielle Entwurfsabstimmung
der Architektenteile ist mit der TGA zu erfolgen.
-Die Heizungsleitungsdimensionen sind in Abhängigkeit der Architektenteile
"Fußbodenanlagen" vorzunehmen.
-Bei den Schachteinrichtungen sind die Lüftungsbau-Richtlinien zu beachten
und dementsprechende, nichtbrennbare Dämmmaterialien zu verwenden.
-In die HK-Verleitetz sind ausreichend
1) Abgerramaturen mit Füll- und Entleerungsmöglichkeit
2) Festpunkte/Kompensatoren, Dehnungsbogen etc.
vorzusehen.

-Sämtliche Heizkörper-Einzelanschlüsse etc., durch Wände bzw. Decken geführt,
sind vor Ort zu bohren und nach Abschluß der Arbeiten brandschutztechnisch
zu verschließen.
Entleerungen und Entlüftungen sind an gut zugänglichen Bereichen zu installieren!
-Notwendige Heizungs- und Kältefundamente bzw. Geräteeinbauten
in Abstimmung und nach Vorgaben Bauphysiker.
-Alle dargestellte Fremdwerke dienen nur der Übersicht. Gültigkeit haben inhaltlich
und technisch nur die jeweiligen Einzelwerkepläne TGA.
Weitere Abstimmungen wie Schachtbelegungen, Technikstandorte, Trassenführungen
etc. haben im Zuge der fortzuschreibenden Entwurfsplanung, Ausführungs-
Montage und Meterplanung in Koordination des AN zu erfolgen, unter
Berücksichtigung der statischen und architektonischen Erfordernissen.
-Die Koordinaten während der Installation, ist von Auftragnehmer mit
Fremdwerken selbständig durchzuführen.
-Alle Außenliegende Leitungen sind mit Begleitheizung zu versehen.

Kernbohrungen in Außenbauteilen sind mit einer entsprechenden Wasser -
undurchlässigen Versiegelung (z.B. Aquagard + Speziallack I) zu versehen.
Der jeweilige Nachweis ist lückenlos in Absprache mit der örtlichen
Bauleitung anzuzeigen!
Einbaufertigende Bauteile (Abläufe/Rinnen) sind frühzeitig und in Absprache
mit der Bauleitung zu ordnen und an den Rohbau zu übergeben.
Durchdringungen von Grundflächen etc. durch Betonbauteile (Fundamente)
sind durch geeignete Maßnahmen (Schutzrohr, Fundamentausparung etc.)
vor mechanischer Beanspruchung zu schützen!
Alle Armaturen und Bedienelemente müssen jederzeit zugänglich sein!

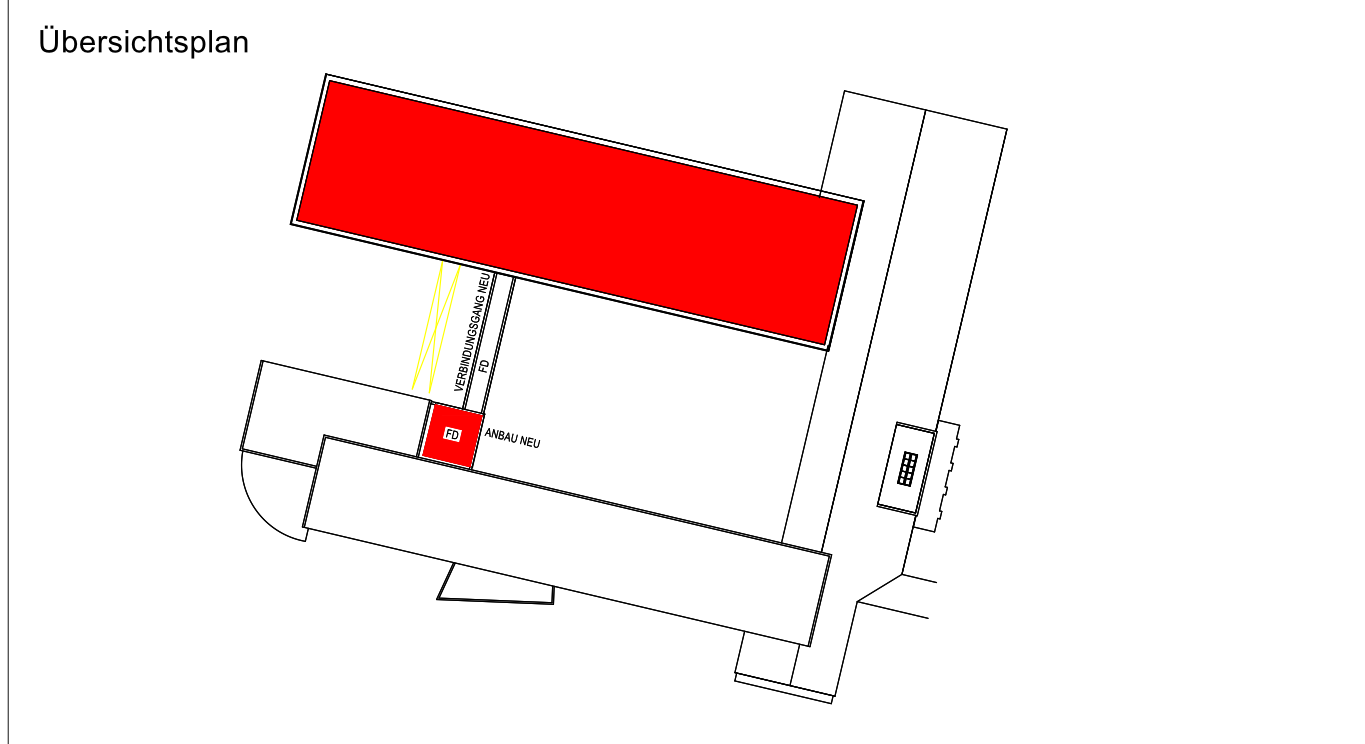
Zur Verhinderung von Körperschallübertragungen sind sämtliche Rohr-
befestigungen und Halterungen mit entsprechenden Schallschutzeinlagen
nach auszustatten!
Alle dargestellten Fremdwerke dienen nur der Übersicht. Gültigkeit haben
inhaltlich und technisch die jeweiligen Einzelwerkepläne TGA.
Weitere Abstimmungen wie Schachtbelegungen, Technikstandorte,
Trassenführungen etc. haben im Zuge der fortzuschreibenden Entwurfs-
Ausführungs-, Montageplanung in Koordination des AN zu erfolgen,
unter Berücksichtigung der statischen und architektonischen Erfordernissen.

Legende

- 3-Wege-Mischer
- Absperrung
- KFR-Ventil
- Filter
- Wasserzähler
- Strömungsteiler
- Pufferspeicher
- Pumpe
- Spülstation
- Heizkreisverteiler FBH
- Heizregister RLT
- Fußbodenkreis "bifilar"

- Kaltwasser
- Warmwasser
- Schmutzwasser
- Heizung Rücklauf
- Heizung Vorlauf
- Kälte Rücklauf
- Kälte Vorlauf

Index	Datum	Name	Änderungen



Projekt Pfeffenberg_Realschule Alte-Schweizer-Str. 4 58840 Pfeffenberg	Bauherr Stadt Pfeffenberg Günzstraße 12 58840 Pfeffenberg
BauTeil 2. Obergeschoss - Realschule Pfeffenberg	Phase Ausführungsplanung
Fachplanung Heizung/Sanitär	xRef
Dateiname PL-RS-G24_LPS_HS_20G_02-Index0	Datum 02.09.2026
Maßstab 1:50	Projekt und Plannummer PL-RS-G24_LPS_HS_20G_02-Index0
Fachplaner gpe projekt Nördelsitzge 2 58872 Meschede	gpe projekt Tel: 0291 95415-0 Fax: 0291 95415-10 info@gpe-projekt.de www.gpe-projekt.de

1:100 M 1:100
Dieses Dokument ist ausschließlich Eigentum der gpe projekt und ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstiger Gebrauch ist ohne schriftliche Genehmigung der gpe projekt untersagt.
Dieses Dokument ist eine Kopie der Originalzeichnung. Die gpe projekt übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben. Änderungen und Ergänzungen sind im Original zu vermerken.